



Antragstellerkonferenz 2015:

Richtlinien-Teile D-F – Herr Stadtaus

23. November 2015 – ILB Potsdam



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Richtlinie des MLUL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins

D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

Wo wird gefördert?

- ✓ Schutzgebietssystem Natura 2000
- ✓ Nationalpark
- ✓ Biosphärenreservate
- ✓ Naturparke
- ✓ Sonstige nach BNatSchG i. V. m. BbgNatSchAG und NatSchGBIn geschützte Flächen
- ✓ Flächen, die dem Aufbau, Erhalt und der Verbesserung eines Biotopverbundes dienen.

im ländlichen Raum Brandenburgs und Berlins

<http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

Was wird gefördert?

Investive Vorhaben – **keine** Pflegemaßnahmen

D.1.1 Anlage, Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Landschaftselementen und Biotopen sowie Wiederherstellung und Verbesserung des Landschaftsbildes incl. dazugehörige Informationsvorhaben + Vorarbeiten

- Vorhaben zum Erhalt oder der Wiederherstellung von Mooren
Insbesondere Vorhaben zur Sanierung des Wassereinzugsgebietes sowie des Wasserrückhalts und der Gehölzentnahme

Es werden nur Vorhaben gefördert, die das Moor als Biotop bzw. als Lebensraum erhalten oder wiederherstellen sollen.



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

- Investitionen zur naturnahen Gewässerentwicklung
 - ✓ Schaffung von **Gewässerentwicklungsräumen**
 - ✓ Verbesserung der **Durchgängigkeit**
 - ✓ Wiederherstellung der natürlichen **Fließdynamik**
 - ✓ Herstellung der **Verbindung** von Gewässer und Aue
 - ✓ Herstellung des **Wasserrückhalts** in der Landschaft
 - ✓ Sanierung von **Söllen** und deren Pufferzonen

Gefördert werden

Vorhaben an natürlichen Fließgewässern 2. Ordnung
und an natürlichen Stillgewässern,
sofern die Vorhaben **naturschutzfachliche Ziele** verfolgen.



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

- Biotopeinrichtende Vorhaben für ökologisch wertvolle Offenlandbiotope

Beispiele:

Offenhaltung von ökologisch wertvollen Offenlandbiotopen, u. a.

- ✓ Moore,
- ✓ Heideflächen,
- ✓ Sandtrockenrasen,
- ✓ Extensivwiesen,

die durch einmalige Entbuschung, Mahd oder Beweidung von Gehölzen frei gehalten werden sollen, damit ihre besondere ökologische Funktion erhalten bleibt.



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

- Anlage, Wiederherstellung und Verbesserung von
 - ✓ **Streuobstwiesen** unter Verwendung alter Sorten gemäß <http://www.vern.de/alte-obstsorten>
 - ✓ **Hecken** und **sonstigen Flurgehölzen** unter Verwendung einheimischen standortgerechten, nach Möglichkeit gebietsheimischen Pflanzguts.



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

D.1.2 Vorhaben des Artenschutzes in Brandenburg inklusive Vorarbeiten

- Anlage, Wiederherstellung und Sicherung von Fortpflanzungsstätten, Überwinterungsquartieren, Nist- und Brutstätten und Nahrungshabitaten sowie Rück-/Umbau habitatfremder Elemente
- Beseitigung von Migrationshindernissen
Umgestaltung von Barrieren wie Straßen und Wehre, um die natürlichen Wanderbewegungen von Tieren (Bsp. Fische, Fischotter, Amphibien) zu ermöglichen.
- Sonstige Vorhaben zum Schutz von wandernden Tierarten
=> vgl. Bonner Konvention (Bsp. Erhaltung der Lebensstätten)



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

- Investitionen zur Schaffung von Akzeptanz für geschützte Tierarten (Bsp. Wolf, Biber)

Beispiele bzgl. Wolf:

- ✓ Anschaffung von Herdenschutzherden (Maremmano + Pyrenäenberghund)
- ✓ Ausbildung von Herdenschutzherden
- ✓ Weidezaungerät, Zubehör
- ✓ Elektrozaun Wolfsnetz
- ✓ Untergrabungssichere Festzäune

Bei Schaffung von wolfsicheren Koppeln wird nur der durch den Wolf bedingte **Mehraufwand** erstattet.



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

- Investitionen zur Schaffung von Akzeptanz für geschützte Tierarten

Beispiele bzgl. Biber:

- ✓ Anstriche zum Schutz von Gehölzen
- ✓ Drahtmanschetten zum Schutz von Gehölzen
- ✓ Drahtosen für Einzelbäume
- ✓ Sicherung von Zuläufen in Teichanlagen (Mönchen)
- ✓ Dammdrainagen
- ✓ Einbau von Stahlmatten, Dichtwänden, Steinlagen, Kiessperren zum Schutz von Dämmen
- ✓ Einbau von Gittern zum Schutz von Durchlässen



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

- Vorhaben zur Förderung von geschützten Pflanzenarten
- Erhaltung von Altbäumen
 - ✓ Dauerhafte + sichtbare Kennzeichnung durch Metallmarken
 - ✓ Darstellung auf Karte im Maßstab 1:5.000 – 1:10.000
 - ✓ Altbäume sind nur innerhalb von Natura 2000-Gebieten und Waldlebensraumtypen gemäß <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.310474.de> förderfähig.

Achtung:

Altbäume dürfen bis zum Zerfallstadium nicht gefällt oder entnommen werden!



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

Förderfähigkeit von Vorarbeiten, wenn:

- ✓ Unmittelbare Verbindung mit der Projektdurchführung
- ✓ Vorarbeiten sind Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens.



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

D.1.3 Ankauf von Flächen zur Vorbereitung der Umsetzung eines Vorhabens, das Bestandteil des Moorschutzprogrammes oder der Gewässerrenaturierung ist und für das ein Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren erforderlich ist.

Unbedingt erforderlich:

- ✓ Unmittelbare Verbindung mit der Projektdurchführung
- ✓ Flächenkauf ist Voraussetzung für die Durchführung von Vorhaben nach **D.1.1.**



D. Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes

Projektauswahl

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass mein Projekt ausgewählt wird?

NATURA 2000 – Nutzen 

Auswahl - Wahrscheinlichkeit 

Hohe Bewertung bei Vorhaben für

- ✓ Lebensräume und Arten der FFH-RL sowie Arten nach Anhang I der VSchRL, für die Brandenburg und Berlin eine besondere Verantwortung haben **und** hoher Handlungsbedarf besteht



E. Errichtung und Ausstattung von Besucherinformationszentren der Nationalen Naturlandschaften

Wo wird gefördert?

Im ländlichen Raum Brandenburgs

<http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>

Was wird gefördert?

Investive Vorhaben

- E.1.1 Einrichtung und Aktualisierung von Dauerausstellungen**
- + dazugehörigen Ausstellungsmodulen**
- + Vorarbeiten**



E. Errichtung und Ausstattung von Besucherinformationszentren der Nationalen Naturlandschaften

**E.1.2 Neueinrichtung eines BIZ
in Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark,
sofern noch kein BIZ vorhanden ist
+ Vorarbeiten**

**E.1.3 Naturerlebnisorientierte Gestaltung
des zum BIZ gehörenden und direkt daran
angrenzenden Außengeländes
+ Vorarbeiten**

Förderfähigkeit von Vorarbeiten, wenn:

- ✓ Unmittelbare Verbindung mit der Projektdurchführung
- ✓ Vorarbeiten sind Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens.



F. Vorhaben der Freizeitinfrastruktur für Natura 2000 - Arten und -Gebiete sowie sonstige Gebiete mit hohem Naturwert zur Erhöhung der Akzeptanz von Natura 2000

Wo wird gefördert?

- ✓ Schutzgebietssystem Natura 2000
- ✓ Nationalpark
- ✓ Biosphärenreservate
- ✓ Naturparke
- ✓ Sonstige nach BNatSchG i. V. m. BbgNatSchAG geschützte Flächen
- ✓ Flächen, die dem Aufbau, Erhalt und der Verbesserung eines Biotopverbundes dienen.

im ländlichen Raum Brandenburgs

<http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>



F. Vorhaben der Freizeitinfrastruktur für Natura 2000 - Arten und -Gebiete sowie sonstige Gebiete mit hohem Naturwert zur Erhöhung der Akzeptanz von Natura 2000

Was wird gefördert?

Investive Vorhaben

**F.1.1 Wegeleitsysteme zur Besucherlenkung
+ Vorarbeiten**

**F.1.1 Naturinterpretationen mittels
Naturerlebniseinrichtungen wie z. B.
Infopunkte
Beobachtungstürme
Beobachtungsplattformen
Themenwege
+ Vorarbeiten**



F. Vorhaben der Freizeitinfrastruktur für Natura 2000 - Arten und -Gebiete sowie sonstige Gebiete mit hohem Naturwert zur Erhöhung der Akzeptanz von Natura 2000

Förderfähigkeit von Vorarbeiten, wenn:

- ✓ Unmittelbare Verbindung mit der Projektdurchführung
- ✓ Vorarbeiten sind Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens.



F. Vorhaben der Freizeitinfrastruktur für Natura 2000 - Arten und -Gebiete sowie sonstige Gebiete mit hohem Naturwert zur Erhöhung der Akzeptanz von Natura 2000

Projektauswahl

Besonders hohe Bewertung von Vorhaben

- ✓ zur Akzeptanzsteigerung durch den Wolf
- ✓ zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch zu hohes Besucheraufkommen



**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Adrian Stadtaus
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Referat 43